

Bericht der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch für das Jahr 1952

Autor(en): **Stämpfli, R.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **133 (1953)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

15. Bericht der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch

für das Jahr 1952

Reglement s. «Verhandlungen», 1926, I., S. 104

Da im Berichtsjahr keine Stiftungsratssitzung stattfand und auch anderweitig keine wesentlichen Geschäfte vorlagen, ist die Jungfraujochkommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft im Jahre 1952 nicht zusammengetreten. Der Sekretär: Dr. R. Stämpfli

16. Bericht der Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen

für das Jahr 1952

Reglement s. «Verhandlungen», Locarno 1940, S. 356

Die Kommission, in deren Bestand keine Änderung eingetreten ist, hielt am 12. Juli 1952 eine Sitzung ab, in welcher der Sekretär und Redaktor über die finanzielle Lage und den Stand der Abhandlungen berichtete. Angesichts der stetig wachsenden Druckkosten wurde beschlossen, den Preis des Bandes auf 75 Fr. zu erhöhen.

Band 69 ist im Druck und soll anfangs 1953 erscheinen. Für Band 70 sind bereits einige Beiträge eingereicht und von der Kommission angenommen worden. i. V. S. Schaub

17. Bericht der Hydrologischen Kommission

für das Jahr 1952

Reglement s. «Verhandlungen», 1948, S. 296

I. Personelles

Im Berichtsjahr ergaben sich keine Veränderungen.

II. Sitzungen

Die ordentlichen Jahressitzungen fanden am 9. Juli und am 11. Dezember in Zürich statt.

9. Juli: Budget und Arbeitsplan für 1952, Publikationen, Vertretung der Schweiz in dem Niederschlagskomitee der UGGI.

11. Dez.: Tätigkeitsbericht, Rechnung 1952, Budget 1953, Vertretung der Schweiz in den zwei UGGI-Komitees für die Beurteilung hydrologischer Apparate und für die Aufstellung eines Gewässerkatasters.

Kurzvorträge: E. Thams: Die meteorologischen Verhältnisse bei den großen Niederschlägen vom August und November 1951.

F. Gyax: Mitteilung über die Hochwasser vom August 1951 im Maggiatal.

E. Meyer-Peter: Über den Abfluß des Wassers in offenen Gerinnen.